

KÖLNER BILDERBOGEN

Ihr monatliches Stadtteil-Magazin für den Kölner Süden



Menschen, denen Sie in diesem Heft begegnen: Wolfgang Behrendt, Ike Bolik, Marcus Becker, Alexander Ende, Manfred Giesen, Olaf Janßen, Oliver Kehrl, Ulrich Krings, Rolf Richter, Nathalie Timpe, Petra Zünkler-Walterscheidt.

Immendorf: Nein zur Dammstraße, Ja zur Entflechtungsstraße

KRITIK AN DISKUTIERTE LINIENFÜHRUNG EINER ENTFLECHTUNGS- STRASSE FÜR RONDORF SÜDLICH DER STRASSE VOR DEM DORF

„Immendorf hält zusammen und sagt: JA zur Entflechtungsstraße, NEIN zur Dammstraße.“ Entschlossenheit vermitteln die Banner, die von der Bürgerinitiative Blühendes Immendorf und dem Bürgerverein Immendorf 2000 e.V. im Ort platziert worden sind. Der damit verbundene Aufruf zur Unterstützung wendet sich nicht grundsätzlich gegen die im März 2020 vom Stadtrat beschlossene lange Südvariante der Entlastungsstraße insbesondere für Rondorf. Sie ist Bestandteil des vom Stadtplanungsamt mit dem Investor Amelis erarbeiteten städtebaulichen Konzepts für das Neubaugebiet Rondorf Nord-West. Jedoch lehnen zahlreiche Immendorfer*innen deren aktuell diskutierte Linienführung ab: Nach dieser soll sie südlich der Straße Vor dem Dorf und damit unmittelbar südlich des einzeln stehenden roten Hauses an der Kreuzung Immendorfer Hauptstraße verlaufen. Die Zurückweisung beruht zum einen darauf, dass diese Trasse durch einen geschützten Landschaftsbestandteil (gLB) sowie eine junge Ausgleichsmaßnahme mit Streuobstwiese und magerer Fettwiese geführt würde. Dort, nördlich der Immendorfer Kirche, hat sich durch eine klimatisch bedeutsame Alluvialrinne ein besonders ausgeprägter Geländesprung gebildet.

Zum anderen ist der Immendorfer Widerstand gegen diese Trassenführung auf die mögliche Gestaltung zurückzuführen. Nach bekannt gewordenen Planungen würde sie in einer Breite von über zwanzig Metern auf einem in der Spitze fünf Meter hohen Damm angelegt. Diese Dammstraße würde den unterhalb des Geländesprungs liegenden Fuß-/Radweg Am Moosberg überbrücken und in westlicher Richtung nach 150 Metern auslaufen. Das seien sehr bedenkliche Dimensionen



Das Drohnenfoto zeigt vorne die Straße Vor dem Dorf, die unten (Höhe rotes Haus) von der Immendorfer Straße gekreuzt wird. Aktuelle städtische Planungen sehen den Verlauf der Entflechtungsstraße südlich (links) der Straße Vor dem Dorf und des roten Hauses. Danach zieht sie sich westlich bis zur Brühler Landstraße. Foto: Privat.

für das bestehende Landschaftsbild und die Topographie, so die Kritiker*innen. Der Ausgangs-

punkt: Die Entflechtungsstraße ist unverzichtbarer Teil der Planung für das Rondorfer Neubau-

gebiet. 1300 Wohneinheiten für rund 3500 Menschen sollen dort entstehen, Schulen, Kindergär-



HU-Plakette fällig? Wir kleben Ihnen „eine“!

Eigene Kfz-Prüfstelle

Wir führen die amtliche Hauptuntersuchung mit integrierter „Abgasuntersuchung“ sowie Änderungsabnahmen durch.

INGENIEURBÜRO SCHERSCHEL

SACHVERSTÄNDIGE FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND STRASSENVERKEHRsunFÄLLE

Bonner Str. 126 | 50968 Köln | Fon: 0221 - 385993 | Fax: 0221 - 374590

Mail: info@scherschel.com | Web: www.scherschel.com

Als Sachverständige für Kraftfahrzeuge und Strassenverkehrsunfälle bieten wir an

- ⊗ Unfall- und Wertgutachten
- ⊗ Technische Beratung
- ⊗ Technische Gutachten
- ⊗ Gebrauchtwagen-Zustandsberichte

eurolab | wack | expert



BVSK

Mitglied im Bundesverband der Sachverständigen und unabhängigen Sachverständigen für die Kraftfahrzeugtechnik e.V.

TABAK-TREFF

NEU: DAVIDOFF PREMIUM

ZIGARREN, ZIGARILLOS, PFEIFENTABAK

Davidoff

Hauptstraße 102-104
50996 Köln-Roderkirchen
Telefon 0221 - 39 37 66



Zeitungen
Zeitschriften
WESTLOTTO
Raucher-
Bedarfsartikel
Große
E-Zigaretten- und
Liquid-Auswahl
Kubanische
Zigaretten:
Cohiba
Romeo y Julieta
Montecristo

FUßPFLEGE IN WEIß

Nicole Breuer
Weidengasse 11
50999 Köln
Tel.: 0 22 36 - 3 84 66 38



Blick auf die Situation von Alluvialrinnen und Fuß-/Radweg Am Moosberg, wo die Straße über einen Damm geführt werden könnte. Foto: E. Broch.

KÖLNER BILDERBOGEN

60 Jahre Werbeträger Nr. 1 im Kölner Süden.

Wollen Sie auch im Bilderbogen werben?
Wir beraten Sie gerne.



Michaela Hammermann

Tel.: 02 21 - 9 35 26 88

Mobil: 01 63 - 2 43 26 98

E-Mail: m.hammermann@bilderbogen.de



Gottfried Görtz

Tel.: 02 21 - 9 35 26 88

E-Mail: g.goertz@bilderbogen.de



Helmut Thielen

Tel.: 02 21 - 9 35 62 50

Mobil: 01 63 - 4 77 77 10

E-Mail: h.thielen@bilderbogen.de



Jo Schmitz

(Freier Mediaberater)

Tel.: 01 57 - 86 45 65 04

E-Mail: anzeigen@bilderbogen.de

ten und ein Quartiersplatz. Die Entflechtung soll nicht nur den gesamten Stadtteil vom Durchgangsverkehr entlasten, sondern sich spürbar positiv auf die Verkehrssituation im linksrheinischen Kölner Süden auswirken. Von den 16 geprüften Varianten erhielt die lange Südvariante mit Anbindung an den Weißdornweg das Prädikat vorzugswürdig. Sie sei die „verkehrlich sinnvollste“, wurde die Öffentlichkeit seitens der Stadt Anfang März 2020 in der Sporthalle in Hochkirchen informiert. Demnach, so dachten wohl die meisten, werde die Trasse vom Kreisverkehr Höhe Kiesgrubenweg/Giesdorfer Allee in Immendorf über die Ackerfläche nördlich der Straße Vor dem Dorf und des sich anschließenden Areals mit Kiesgrube und Biotop führen, die Bödinger Straße kreuzen und in die Brühler Landstraße münden.

Die nun gegenüber der Präsentation im letzten Jahr auch im Abschnitt Immendorf veränderte Trassenführung beruht laut Amelis auf einer Konkretisierung. Sie sei das „Ergebnis der detaillierten Untersuchungen, die nach dem grundsätzlichen Beschluss für die südliche Variante erforderlich waren“. Nicht unwichtig ist diese Bedingung: Der Wohnungsbau in Rondorf Nord-West darf erst erfolgen, wenn die Entlastungslinie nutzbar ist. Das spricht für einen

gewissen Zeitdruck bei der Lösungsfindung. Eine Videokonferenz im Februar zwischen Vertreter*innen von Stadtverwaltung und Investor, Planer*innen und Bürgervereinen in Immendorf, Meschenich und Rondorf verlief nach Auskunft von Nathalie Timpe eher enttäuschend. Die Wirtschafts- und Umweltingenieurin gehört der jungen Initiative „Blühendes Immendorf“ an.

Diese verzeichnet derzeit über 250 Engagierte aus Immendorf und Umgebung. Sie teilen den Wunsch nach mehr gesellschaftlichem Leben im Stadtteil, wollen nachhaltige Konzepte für das Dorf entwickeln. Dabei bildet „der Naturschutz ein wesentliches Element unserer Gemeinschaftsbewegung“, so Gründerin Jennifer Hogenschurz. Zugleich widmet sich die Initiative der Wahrung von Bürgerinteressen. „Wir wollen in Sachen Entflechtungsstraße einfach die beste Lösung für alle, völlig losgelöst von Parteinteressen. Dazu gehört auch die Berücksichtigung des Klimawandels“, betont Timpe. Immendorfer Bürger*innen böten eine intensive Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung und Investor an. Aber die gewünschte Entlastung für Rondorf und Umgebung dürfe nicht zur Belastung für Immendorf werden. Als erschreckend empfinden die Kritiker*innen den detailliert ausgearbeiteten Plan



Pflegearbeiten durch Mitglieder der Initiative Blühendes Immendorf im Außenbereich der Alten Schule in Immendorf: Am Zaun hängt das Banner. Foto: Broich.

der Dammvariante bei gleichzeitiger Vernachlässigung von Alternativen. Die Dammvariante sieht nach Kreuzung der Immendorfer Hauptstraße einen Verlauf in westlicher Richtung unter anderem durch einen wasserfreien, zu verfüllenden Abschnitt der dortigen Kiesgrube und ein Biotoptop vor. Timpe und Mitstreiter:innen favorisieren unverändert eine nördlich der Straße Vor dem Dorf angelegte Trasse. Die Verwaltung verweist zwar darauf, dass die dort in der Wasserschutzzone III B liegenden landwirtschaftlichen Flächen durchschnitten würden und man sechs Gas-, Öl- und Wasserstoffleitungen berücksichtigen müsse. Aber aus Sicht von Bürgerverein und -initiative stellten weder eine Flächenteilung noch das Kreuzen der Pipelines der Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft unlösbare Probleme dar.

Zudem kommt aus ihren Reihen der Vorschlag für eine alternative kreuzungsfreie Begegnung von Entflechtungsstraße und Fuß-/Radweg am Moosberg beziehungsweise dessen nördlicher Verlängerung. Statt als Tunnel durch einen hohen Damm könne man den Fuß-/Radweg doch mittels einer filigranen Brücke über eine dann tiefer zu legende Straße führen. Eine tiefer gelegte Trasse führe automatisch zu einer Lärmreduzierung und besseren

Durchlüftung der Landschaft, so Timpe.

Bezirksbürgermeister Manfred Giesen (Grüne) spricht von einer sinnvollen Idee. Jedoch sei zu bedenken, dass die Überführung eine bestimmte Höhe aufweisen müsse, um sämtlichen Kraftfahrzeugen zu entsprechen. „Die Verwaltung ist federführend in der Planung der Entflechtungsstraße“, ordnet Giesen auf Nachfrage ein. Bei der groben Vorstellung der südlichen Vorzugsvariante im März 2020 hätten weder

Bürger*innen noch Lokalpolitik geahnt, dass die nun detaillierter erarbeitete Trasse näher an Immendorf heranrücken könne. Im Dezember 2020 habe die Bezirksvertretung (BV) von dieser Planung erfahren.

„Sie hat den Planungsprozess angehalten und die Verwaltung aufgefordert, eine alternative belastbare Trasse zu präsentieren, so dass zwischen Alternativen entschieden werden kann.“ Giesen vertraut Verwaltung und Amels, dass beide ihre zusätzli-

chen Aufgaben erfüllen werden. Der erweiterte Planungsauftrag erklärt auch, weshalb die für das 1. Quartal angekündigte Öffentlichkeitsinformation über die Entflechtungsstraße verschoben wurde. Sie ist nun Ende 2. Quartal 2021 vorgesehen. Frühestens. „Die BV hat die Sache angehalten. Wir sind noch nicht in einer Entscheidung“, betont der Bezirksbürgermeister. Aber dieses Projekt, merkt Giesen grundsätzlich an, lasse ihn zu der Erkenntnis gelangen, dass Politik beizeiten die Zügel straffen müsse. E. Broich.



Leistungen

- Abfluss-, Rohr- & Kanalreinigung
- Verstopfungsbeseitigung
- Funktionsprüfung gemäß §61
- Dichtheitsprüfung mittels Luft / Wasser
- Wasserhochdrucktechnik
- Kanalortung
- Kanalleistungen, TV-Untersuchung

ROKIS

ROHR- & KANALREINIGUNGS-SCHNELLDIENST GMBH
Waldesdorfer Str. 211
50825 Köln

24h

NOTDIENST

0800 - 200 800 6

Fon
 02 21- 48 78 48
 02 21- 24 66 71
 02 21- 35 25 45
 02 21-170 35 78
Fax
 02 21-170 35 77

info@rokis.de





